

Restaurierung Reliquiar Hl. Clemens Ursulinenkirche Linz

August 2012

Der hölzerne, vergoldete Schrein hatte einen extremen Anobienbefall, viele Teile der Schnitzerei fehlten bereits. Die Leimverbindungen waren durch hohe Luftfeuchtigkeit gelockert, die Vergoldung wies große Fehlstellen auf und war samt dem Kreidegrund großteils lose.

Der im Schrein liegende Katakombenheilige „Clemens“ hatte einen starken Schimmelbefall. Auf der textilen Schreinauskleidung, den Klosterarbeiten aus Metallgespinsten, der Kleidung des Heiligen und auf den Knochen befanden sich verschieden große Bereiche mit einem dichten Pilzrasen. Es war dringender Handlungsbedarf gegeben, da Schimmelpilze Enzyme abgeben, die organisches Material zersetzen. Außerdem stellt Schimmel eine Gefahr für die Gesundheit der Besucher dar.

Im November 2011 begann daher die Restaurierung des Schreines und im August 2012 folgte die Reliquie samt Liegepolster und der Rückwand.

Die Restaurierungsmaßnahmen an den Textilien, den Klosterarbeiten und den Knochen wurden im Freien, im überdachten Hof der „Kongregation der Marienschwestern vom Karmel“ in Linz durchgeführt.



Reliquierschrein in der Krypta der Ursulinenkirche November 2011



Transport des Schreines



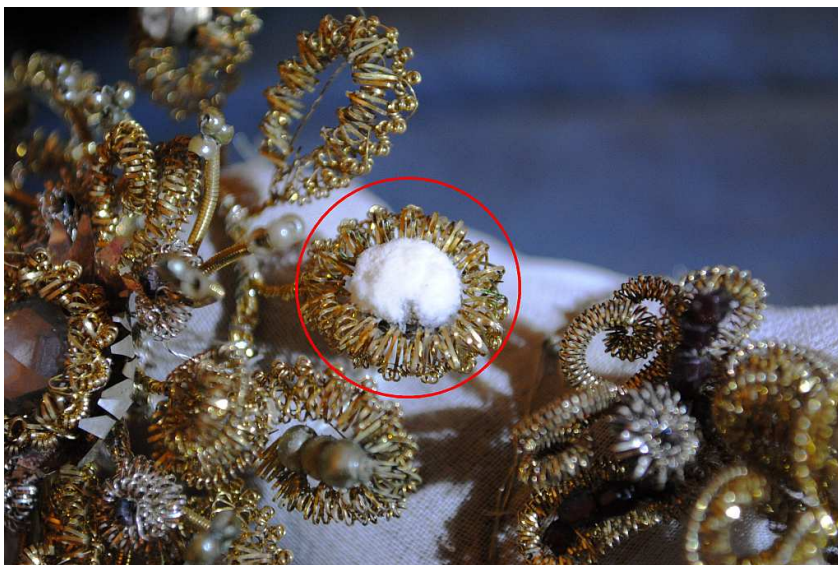
Reliquiar für den Transport vorbereitet

Beispiele für den Schimmelbefall am Reliquiar



Schuhsohlen

Detail Klosterarbeit – Glasstein mit dickem Schimmelrasen





Rückwand des Schreines mit Girlande aus Klosterarbeit – mit Schimmelbefall



Schimmel am Schädel des Hl. Clemens

Restauratorische Maßnahmen:

- Entfernen des Schimmelbelages durch Abpinseln mit gleichzeitigem Absaugen



- Reinigen der Metallgespinste mit einem Ethanol/Wasser-Gemisch mit Hilfe von Wattestäbchen
- Einrichten deformierter Metallgespinste und verbogener Klosterarbeiten
- Nähtechnische Sicherung loser textiler Teile



Der Gewebeüberzug des Schädels war im Bereich des Unterkiefers zerrissen und wurde mit einem Ergänzungsgewebe gesichert.

- Lagerung und Neudrapierung im restaurierten Schrein



nach der Restaurierung, vor der Lagerung im Schrein



Neudrapierung im restauriertem Schrein

